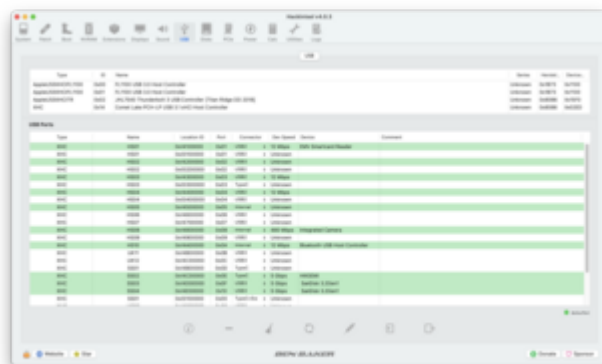


Lenovo T15 Gen 1 | Erstes (letztes) und nachhaltiges leistungsstarkes Hack-Book für die kommenden Jahre

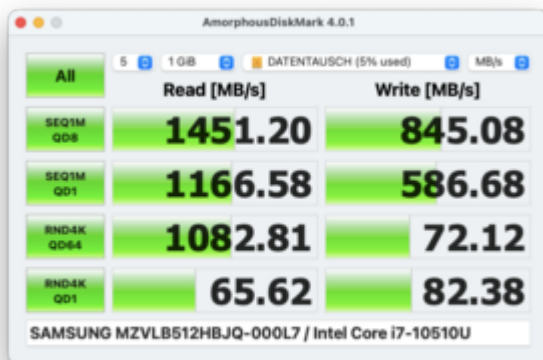
Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Oktober 2025, 18:34

Die Anzahl der USB-Ports stimmt mit der von meinem USB-Mapping überein. Kommt im Detail auch darauf an was im Bios alles aktiviert ist. Meine Portnummern sind deswegen anders als in deiner gefunden Mapping-Kext. Am besten schaust Du dir das Ergebnis im HackinTool an und änderst ggf. den Connector auf den richtigen Wert. Das hat ggf. Einfluss auf die Bandbreite.

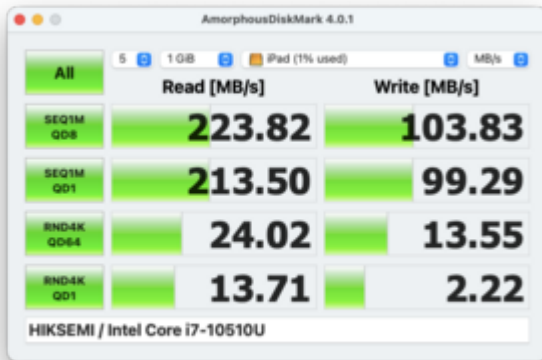
Bei mir sieht es so aus, USB-A belegt mit USB2 und 3 Geräten.



Die Thunderbolt 3 Disk hier hinter der Thinkpad TB3 Dockingstation AC40

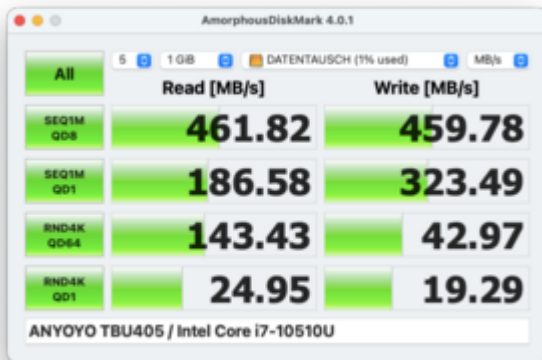


Der Hiksemi 256 GB USB-C Stick auf USBC-Port (5Gbs) ...

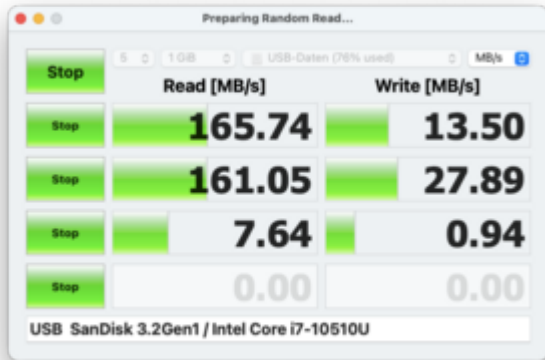


... und das ANYOYO TB3 Gehäuse mit der Samsung NVMe auf USBC-Port (5Gbs).

Die Werte des ANYOYO auf USB-C entsprechen auch einer normalen SSD-Disk im handelsüblichen USB-Case. Die Unterschiede sind da marginal.



zuletzt ein 3.1 USB-Stick auf USB-A



(hier habe ich abgebrochen, dauert mit zu lange und Wert haben die letzten Werte wohl nicht.)

Hab die Gelegenheit heute genutzt und meine Mapping-Kext in Ordnung zu bringen. Da wurde USB-C-falsch oder gar nicht zugeordnet. Ich war in dem Irrglauben, dass USB-C über den Thunderbolt-Port läuft. Das funktioniert auch, auch aber ohne Hot-Plug. Der Stick muss vorm booten bereits stecken, so wie TB3 auch. Der USB-C Port mit Hot-Plug ist die Ladebuchse integriert. Da muss man drauf kommen, gelesen hatte ich das nirgends.